



Medienmitteilung

Schaffhausen, 26. Juni 2024

Solides Geschäftsjahr 2023 für die GVS Gruppe – Annahme aller Anträge an Delegiertenversammlung

In einem herausfordernden Umfeld konnte die GVS Gruppe 2023 erneut einen höheren Gesamtumsatz erzielen und den Bruttoertrag steigern. Dies hauptsächlich durch die Integration neuer Tochtergesellschaften. Das Betriebsergebnis (EBIT) war geprägt von deutlich höheren Kosten aufgrund weltwirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Auswirkungen. Das konsolidierte Geschäftsergebnis 2023 ist für den Verwaltungsrat und die Unternehmensleitung insgesamt erfreulich. Der Lagebericht sowie die Stammhaus- und Konzernrechnung 2023 wurden an der gestrigen Delegiertenversammlung zusammen mit den weiteren Anträgen angenommen.

Die GVS Gruppe schaut auf ein herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Der erwirtschaftete Gesamtumsatz (inkl. Dienstleistungen) resultierte mit CHF 310.4 Mio. rund 13 Prozent höher als im Vorjahr (CHF 275.0 Mio.), was grösstenteils auf die vollständige Integration der Hadorn Hofdünger-Technik AG sowie der französischen Tochtergesellschaft GVS Agrar SAS in den Geschäftsbereich Agrar zurückzuführen ist. Die Umsätze der weiteren Geschäftsbereiche blieben konstant oder waren leicht rückläufig. Die gestiegenen Lebenshaltungskosten beeinflussten das Konsumverhalten im letzten Jahr stark. Auch der GVS war mit Preissteigerungen konfrontiert und spürte die weltwirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Auswirkungen deutlich.

Der Landmaschinenmarkt profitierte noch stark von einem Liefermanko der Vorjahre, die stark ansteigenden Preise bremsten aber die Verkäufe massiv ein. Im Detailhandel mussten in einigen Bereichen Einbussen verzeichnet werden, in anderen konnte das Vorjahresniveau gehalten werden. Die grossen Preis- und Kursschwankungen sowie massiv kürzere Lieferzeiten machten eine sinnvolle Lagerhaltung praktisch unmöglich und führten zu einem steigenden Liquiditäts- und Platzbedarf. Dieses ausgesprochen volatile Geschäftsumfeld beeinflusste die Margensituation stark.

Trotzdem konnte der Bruttoertrag (inkl. Dienstleistungen) von CHF 54 Mio. auf CHF 58 Mio. gesteigert werden. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) resultierte mit CHF 3.3 Mio. hingegen aufgrund höherer Kosten deutlich tiefer als im Vorjahr (CHF 12.9 Mio.). Unter Berücksichtigung des anspruchsvollen Jahres fiel das konsolidierte Geschäftsergebnis 2023 für die Verwaltung und Unternehmensleitung insgesamt

erfreulich aus. Es unterstreicht die Stabilität des Unternehmens und bestätigt die Ausrichtung in einem nicht einfachen Wirtschafts- und Marktumfeld. Die Bilanzsumme wuchs von CHF 173 Mio. auf CHF 247 Mio. Dabei erhöhte sich das Eigenkapital von CHF 77.5 Mio. auf CHF 80.5 Mio.

Gemeinsame Erfolge im Berichtsjahr

Durch das grosse Engagement der gesamten Belegschaft konnte die GVS Gruppe im vergangenen Geschäftsjahr in einem schwierigen Umfeld einige Erfolge feiern. Beispielsweise wurde im letzten Sommer in Tänikon TG zum ersten Mal die Outdoor-Messe «AgriEmotion» durchgeführt und fand grossen Anklang. Modernste Agrartechnik wurde live präsentiert, neue Anbaumethoden demonstriert und innovative Smart-Farming-Lösungen vorgestellt. Weiter wurde am Stokarberg in Schaffhausen eine Innovationsbasis für nachhaltigen Rebbau errichtet und eröffnet, mit dem Ziel, qualitativ hochwertige Weine mit bester Ökobilanz zu erzeugen. Zudem konnte, nach etlichen Lieferengpässen im Vorjahr, die Warenverfügbarkeit gegenüber den Produzentinnen und Produzenten wieder sichergestellt werden.

112. Delegiertenversammlung

Am 25. Juni 2024 fand die 112. Delegiertenversammlung in Schaffhausen statt, an welcher rund 80 Delegierte und Gäste teilgenommen haben. Sämtliche Anträge der Verwaltung wurden von der Delegiertenversammlung angenommen. Nebst den vorgegebenen Traktanden wurde eine Statutenrevision beantragt und genehmigt.

Aufgrund des Rücktritts von Josef Würms – nach 27 Jahren im Amt – haben die Delegierten Christoph Graf als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Graf ist Mitglied der Landi Ramsen Genossenschaft und Präsident des Schaffhauser Bauernverbandes.

Medienkontakt:

Christine Hug
Leiterin Kommunikation & Organisation /
Mitglied der GVS Unternehmensleitung
Tel.: +41 52 631 17 29
kommunikation@gvs.ch
www.gvs.ch

Über den GVS:

Der Genossenschaftsverband Schaffhausen (GVS) wurde 1911 gegründet und umfasst heute die vier Geschäftsbereiche GVS Landi, GVS Weinkellerei, GVS Agrar und das Stammhaus. Als Dachorganisation der landwirtschaftlichen Genossenschaften des Kantons Schaffhausen und den benachbarten Gebieten unterstützen wir die wirtschaftlichen Interessen der Landwirtinnen und Landwirte und leisten einen wertvollen Beitrag für eine ökologische und zukunftssichere Landwirtschaft.

Per 31.12.2023 beschäftigte der GVS 474 Mitarbeitende (wovon 56 Lernende) und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von CHF 310 Mio. Der Genossenschaftsverband ist an 22 Standorten vertreten, der Hauptsitz befindet sich im Schaffhauser Herblingertal.